KIRCHGEMEINDE WOHLEN

Präsidium Kirchgemeinderat: Martin Häsler, 079 699 65 15, martin.haesler@kg-wohlenbe.ch
Pfarrteam:
Karolina Huber, 031 829 12 40, karolina.huber@kg-wohlenbe.ch
Daniel Lüscher, 031 829 25 24, daniel.luescher@kg-wohlenbe.ch
Ulrike Münger, 031 901 12 63, ulrike.muenger@kg-wohlenbe.ch
Sigristin: Monika Aeschlimann, 031 901 12 40, monika.aeschlimann@kg-wohlenbe.ch
Kirchenverwalter: Mirco Bernasconi, 031 901 21 88, mirco.bernasconi@kg-wohlenbe.ch
Beauftragte Migration: Laurence Gygi, 031 901 16 75, laurence.gygi@kg-wohlenbe.ch
Koordination KUW: Hannelore Pudney, 031 901 16 31, hannelore.pudney@kg-wohlenbe.ch
Sekretariat: 031 901 02 12 (Telefonzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 8.45–11.45 Uhr, Schalteröffnungszeit: Dienstag 8.45–11.45 Uhr), info@kg-wohlenbe.ch, www.kg-wohlenbe.ch

Bei Todesfällen: Telefon 079 283 00 11

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr
Improvisationsgottesdienst auf der Empore mit Pfr. Daniel Lüscher.
Um Musikstile und Bibeltexte wird gewürfelt!
Orgel-Improvisationen von Emmanuel Fuchs, Orgelschüler von Doris Zürcher.
(Details siehe Text «Spiel-Egge».)

Sonntag, 8. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufen, Pfr. D. Lüscher.

Sonntag, 15. November, 10.00 Uhr
Kipferhaus Gottesdienst
Singgottesdienst mit Pfrn. K. Huber.
Musikalische Leitung: Dieter Wagner und Ariane Piller.
Anschliessend Apéro.

Sonntag, 22. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfrn. U. Münger und dem ganzen Pfarrteam.
Musik: Rachelle Römer, Harfenistin.
Anschliessend Kirchenkaffee.
(Details siehe separates Kästli.)

Sonntag, 29. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent mit Taufe, Pfrn. K. Huber.
Musikalische Umrahmung: Ariane Piller.

Sonntag, 29. November, 15.00 Uhr
Tauferinnerungsfeier und Krabbelgottesdienst mit Pfrn. Ulrike Münger.
Musikalische Umrahmung: Ariane Piller.
Anschliessend Milchreis.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Trauung
- **Faricelli Carmen und Alessio,** Uettligen

Beerdigungen
- **Armand Maurice Champeaux,** 5.4.1933–16.3.2023, Wohlen
- **Margaretha Sommer-Sommer,** 24.9.1933–30.7.2026, Säriswil (zuletzt Altersheim Frienisberg)
- **Erika Champeaux-Bärtschi,** 4.6.1934–13.8.2026, Wohlen
- **Hanna Spycher,** 18.9.1944–18.8.2026, Uettligen
- **Martha Lehmann-Bieri,** 12.11.1929–4.9.2026, Wohlen
- **Hans Renfer,** 16.2.1934–1.10.2026, Uettligen

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Ewigkeitssonntag

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr erinnern wir uns an die Verstorbenen des Jahres. Wir kommen zusammen, sprechen ihre Namen aus und zünden ein Licht für sie an. Alle sind willkommen: Menschen, die schon lange mit einem Verlust leben, ebenso wie diejenigen, für die der Abschied noch ganz nah ist. Gemeinsam erinnern wir uns, trauern und tragen einander, indem wir es miteinander teilen.

Die Feier wird musikalisch begleitet von der Harfenistin Rachelle Römer.
Nach dem Gottesdienst ist Zeit für einen gemeinsamen Kaffee.

DAS PFARRTEAM: ULRIKE MÜNGER, KAROLINA HUBER UND DANIEL LÜSCHER



Foto: Andreas Köhler-Andereggen

Neue Website

Wir mussten unsere Website erneuern. Technisch konnte sie nicht mehr auf den neusten Stand gebracht werden. Mit einer Arbeitsgruppe und verschiedenen externen Experten haben wir eine neue Website erstellt. Sie finden sie weiter unter der üblichen Adresse www.kg-wohlenbe.ch

DER KIRCHGEMEINDERAT

SPIEL-EGGE

Lasst dem Spiel seinen freien Lauf!



Foto: Emmanuel Fuchs an der Orgel

Als 11-jähriger Bub wurde mir von meinen Eltern ein grosser Traum erfüllt. Sie kauften mir eine elektronische Heimorgel. Das war in den 70er-Jahren, der Blütezeit dieser Instrumente. Ausgestattet mit zwei Manualen, einer Oktave Pedale, integrierter Rhythmusmaschine und diversen Soundeinstellungen war sie quasi ein Einmannorchester. Selbstverständlich kriegte ich dieses Instrument, das durch seine schiere Grösse erheblichen Platz in meinem Kinderzimmer beanspruchte, nicht einfach nur zum Spass. Ich nahm Stunden bei Herrn Horst, einem charmanten Österreicher, der als einziger Klavierlehrer in der Gegend auch Heimorgelunterricht erteilte. Ich mochte ihn, auch weil er mich nicht rügte, wenn ich nicht so gut geübt hatte. Das Spielen nach Noten fiel mir nämlich schwer, insbesondere mit dem Bass-Schlüssel focht ich so manchen Kampf aus. Viel lieber spielte ich nach Gehör oder improvisierte einfach über eine Akkordfolge. Das ist bis heute so geblieben. So sehr ich in der Musik die Improvisation liebe, so sehr mag ich es sonst im Leben andersherum. Da fühle ich mich wohl, wenn sich alles in vertrauten Bahnen bewegt, wenn es nach Plan läuft und ich gut auf meine Aufgaben vorbereitet bin. Aber – und das kennen wir alle – läuft einiges nicht immer so wie vorgesehen, und dann müssen wir spontan reagieren oder eben improvisieren. Dabei mache ich je länger, desto mehr die Erfahrung, dass es auch dann gut kommt bzw. sogar Spass machen kann, wenn nötig aus dem Moment heraus etwas zu gestalten. Einer, dem das Improvisieren Freude bereitet und der dafür ein Talent hat, ist der 16-jährige Emmanuel Fuchs. Er nimmt Unterricht bei unserer Organistin Doris Zürcher. Er lässt gerne dem Spiel auf der Orgel seinen freien Lauf. Er wird das bei uns im Gottesdienst am Reformationssonntag, am 1. November, machen. Im Rahmen unseres Jahresthemas möchten wir dann sowohl der Musik als auch dem Wort freien Lauf lassen. Musikstile und Bibelworte werden per Würfel ermittelt und dann, ja dann wird eben improvisiert. Damit wir die Improvisationskünste von Emmanuel nicht nur hören, sondern auch sehen, wird der Gottesdienst – auch mal anders als gewohnt – auf der Empore stattfinden. Übrigens, das Wort Improvisation stammt aus dem Lateinischen und bedeutet «Unvorhersehbarkeit». In der Tat wissen wir nicht, wie es am 1. November herauskommen wird, aber wir sind zuversichtlich und freuen uns darauf!

DANIEL LÜSCHER, PFARRER

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Leihen Sie sich ein lebendes Buch!

Sind Sie ein neugieriger Mensch? Stöbern Sie gerne in neuen alten Schätzen? Dann sind Sie bei den lebenden Büchern genau richtig! Aus mind. sieben Ländern und rund 14 Leben stammen dieses Jahr unsere «Bücher», die am Donnerstagabend in der Bibliothek in Hinterkappelen auf Sie warten. Sie haben zu erzählen von einer Kindheit in Afghanistan, in einem Berner Waisenheim, aus dem kurdischen Widerstand, dem Landleben in Eritrea, wie es ist, wenn die Kinder hier, die alte Mutter aber alleine im Iran lebt, was das Spannende an den Kreuzzügen ist, warum jemand Gemeinderätin sein möchte … So viel Interessantes!

Kommen Sie und leihen Sie sich für ein paar Minuten ein lebendes Buch, setzen Sie sich bei einem Apéro hinter ein Büchergestell an einem Tischchen nieder und fragen dann ungehemmt nach dem, was Sie wundernimmt.

Lebende Bücher und Apéro
Gemeindebibliothek in Hinterkappelen, Dorfstrasse 2
am Donnerstag, den 12. November von 17 bis 20 Uhr

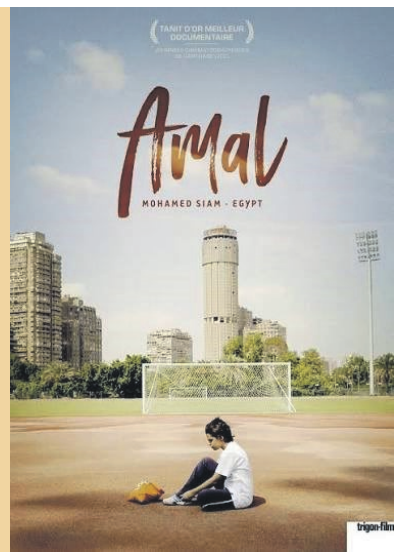
LAURENCE GYGI

Kino K! – JUGENDWELTEN

Amal von Mohamed Siam (2017) ergänzt den Oktoberfilm: Auch er zeigt den sog. Arabischen Frühling, diesmal in Ägypten, und wie dieser das Leben der Jugendlichen prägt – und umgekehrt, wie die gesellschaftliche Bewegung massgeblich von den Jungen getragen wird. Und doch sind die Filme verschieden: «Amal» ist eine Langzeitdokumentation; wir verfolgen – auch dank der Geburtstagsfilmchen des Vaters – Amal von der Kindheit bis zur jungen Frau. Als Teenie ist Amal scheinbar furchtlos und lebt und kämpft mit einer ungeheuren Intensität: Sie rebelliert gegen die Eltern und für eine Gesellschaft, in der alle (und nicht nur die korrupten Männer des Staatsapparats) zu ihrem Recht kommen. Ein starkes Stück Film über eine starke junge Frau in einer gesellschaftlichen wie persönlichen Umbauphase.

Dienstag, den 24. November, 19.30 Uhr, Kipferhaus 1. Stock
Eintritt gratis, Kollekte zugunsten der Wohlener Flüchtlingsarbeit.

LAURENCE GYGI



Espresso-Gedanken

Donnerstag, 12. November, 16.00 Uhr, Schmitte Uettligen

November-Blues
Nebel macht sich breit und verschluckt das Licht, Nieselregen legt eine feuchte Decke über die Felder und die Bäume lassen ihre letzten Blätter los. Trüb siehts nicht nur draussen aus. Etlichen von uns betrübt diese Zeit auch die Seele. Sie spüren den November-Blues. Kennen Sie ihn auch? Wenn ja, was hilft uns, damit umzugehen bzw. macht dieser Blues auch einen gewissen Sinn? Barbara Wyder bringt uns dazu eine passende eigene Geschichte mit, die uns ins Gespräch bringen wird. Ich freue mich auf einen regen Austausch.

DANIEL LÜSCHER, PFARRER



20 Minuten für die Seele

… es gibt sie immer noch, diese 20 Minuten – 4× im Advent, jeweils montags um 7 Uhr in der stillen Kirche, anschliessend Zmorge im Pfarrhaus – wir freuen uns auf euch. **30. November, 7., 14. und 21. Dezember.**

KAROLINA HUBER, PFARRERIN, UND HEINZ WULF

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Helferinnen und Helfer gesucht für das Kerzenziehen vom 24. bis 28. November 2026

Damit das Kerzenziehen jeweils durchgeführt werden kann, sind wir auf die Unterstützung von freiwilligen Helferinnen und Helfern angewiesen. Ob beim Aufstellen, Betreuen oder Aufräumen – jede helfende Hand ist herzlich willkommen.

Ohne genügend Unterstützung können wir das Kerzenziehen leider nicht weiterführen.
Wir freuen uns über alle, die mithelfen möchten und damit beitragen, dass diese schöne Tradition in unserem Dorf bestehen bleibt.
Bitte meldet euch per E-Mail: info@kg-wohlenbe.ch oder Tel: 077 508 01 99

HANNELORE PUDNEY UND DAS KERZENZIEHENTEAM

Juki-Angebote im November

Im November finden folgende Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien statt:

Donnerstag, 12. November:
Räbeliechtli schnitzen und Umzug

Dienstag, 24. bis Samstag, 28. November:
Kerzenziehen

Mittwoch, 25. November:
Start Kindersingen im Advent

Genaue Informationen zu den Anlässen finden Sie auf unserer Homepage: www.kg-wohlenbe.ch

HANNELORE PUDNEY, KATECHETIN

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 19. November 2026, 19.30 Uhr im Kipferhaus in Hinterkappelen mit anschliessendem Apéro.

Sämtliche Unterlagen zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung zur Einsichtnahme im Sekretariat der Kirchgemeinde, Kipferhaus Hinterkappelen, auf oder können unter Tel. 031 901 02 12 und info@kg-wohlenbe.ch angefordert werden. Die Unterlagen werden, ebenfalls 30 Tage vor der Versammlung, auf unserer Homepage ersichtlich sein: www.kg-wohlenbe.ch

Wichtig: Ferner werden keine ausgedruckten Unterlagen an der Versammlung aufliegen; Ausdrucke können vorab im Sekretariat der Kirchgemeinde bezogen werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Singkreis mit Puccini und Beethoven in der Kirche Wohlen

Mit Beethovens berühmter «Fünfter Symphonie» und Puccinis selten aufgeführter «Messa di Gloria» stehen zwei musikalische Meisterwerke auf dem Programm. Während Beethoven mit seiner kraftvollen und weltbekannten Symphonie aufwartet, eröffnet die «Messa di Gloria» einen besonderen Blick auf den jungen Giacomo Puccini, der die Messe im Jahr 1880 im Alter von 22 Jahren schrieb. Später wurde er mit Opern wie La Bohème, Tosca und Madame Butterfly weltberühmt.
Das Konzert verbindet zwei ganz unterschiedliche musikalische Welten – doch beide Werke sind überraschend, berührend und voller unvergleichlicher Melodien. Ein Ohrenschmaus, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten!

Programm: **Beethovens «Fünfte Symphonie» und Puccinis «Messa di Gloria»**
Aufführungen: **Samstag, 14. November 2026,** um 19.00 Uhr und
Sonntag, 15. November 2026, um 17.00 Uhr in der Kirche Wohlen
Solisten: **Richard Resch,** Tenor; **Robbi Koller,** Bariton/Bass;
Mitwirkende: **Singkreis Wohlen; Orchestra da Vinci**
Gesamtleitung: **Dieter Wagner**



Tickets: https://eventfrog.ch/Singkreis-Puccini, Orell Füssli, Abendkasse

CHRISTIANE SCHITTNY

Friedensgebet am Mittwoch um 10 Uhr

Das wöchentliche Friedensgebet in der Kirche Wohlen findet in dieser Form nicht mehr statt. Natürlich nicht, weil sich der Frieden eingestellt hat. Am Mittwoch, 9. März 2022, um 10 Uhr läuteten schweizweit am die Glocken wegen des russischen Angriffs auf die Ukraine. Das war der Beginn unseres Friedensgebets. Seither hat unsere Glocke jeden Mittwoch geläutet. Nie hätten wir gedacht, dass wir mehr als viereinhalb Jahre später immer noch auf diesen Frieden warten. Neue Kriege brachen in der Zwischenzeit aus, und es wurde spürbar: Es hört nie auf. Trotzdem hat es auch gutgetan, diese Sorge um die Welt zu teilen, die Ängste und Zweifel und Hoffnungen gemeinsam zu tragen und für den Frieden Lichter anzuzünden. Unsere Gruppe hat sich allerdings über die Jahre verkleinert, und so sind wir gemeinsam zu Schluss gekommen, dass wir uns nicht mehr in der Kirche zusammenfinden. Wer speziell für den Frieden beten möchte, kann dies immer noch für sich tun, mittwochs um 10 Uhr, im Wissen, dass dann auch andere ihre Gedanken auf die Menschen im Krieg richten.

IM NAMEN DES PFARRTEAMS, KAROLINA HUBER

Määndi – Winterkultur im Kipferhaus

«Graue Monet – bunts Läbe: Zwo Gschichte gäge Novämber-Blues» mit Barbara Wyder

Die neue «Saison» startet dieses Jahr bereits im November. Wir dürfen als Gast Barbara Wyder aus der Schlossmatte begrüssen, bestens bekannt in unserer Gemeinde für ihre wunderbaren berndeutschen Kurzgeschichten. Sie wird uns Geschichten lesen die sie eigens für diesen Nachmittag geschrieben hat.

Am **Montag, 16. November, um 16 Uhr in der Gmeindstube des Kipferhauses,** mit Kaffee und Kuchen.

KAROLINA HUBER, PFARRERIN

VERANSTALTUNGEN

Andachten

im Altersheim Hofmatt Uettligen
Mittwoch, 4. November, 10.15 Uhr
Andacht mit Pfrn. K. Huber
Am Klavier: Uta Pfautsch

im Domicil Hausmatte Hinterkappelen
Dienstag, 3. November, 14.30 Uhr
Andacht mit Pfrn. K. Huber und K. Gündisch
Am Klavier: Uta Pfautsch

Für Kinder

«Fiire mit de Chlyne» – Schlaubär sagt Gott Danke
Samstag, 21. November, 17 Uhr,
Kirche Wohlen

«Sing mit Ching!» in Wohlen
Jeweils donnerstags, 9–10 Uhr,
Kirchgemeindehaus Wohlen.
Ein Angebot für Kinder im Vorschulalter in Begleitung (ausser in den Schulferien).
Leitung: Manuela Garrido

«Sing mit Ching!» im Kipferhaus
Jeweils dienstags, 9–10 Uhr,
Kipferhaus Hinterkappelen
(ausser in den Schulferien).
Leitung: Manuela Garrido

Spieltreff/Kinderhüten
Jeweils dienstags, 14–17 Uhr und donnerstags, 14–15.30 Uhr,
im Kipferhaus
(ausser in den Schulferien).
Leitung: Dina Faik

Für Ältere

Seniorinnenwanderung
Mittwoch, 4. November, Wanderung mit Anja van Weert.
Das Detailprogramm ist im Sekretariat erhältlich oder unter www.kg-wohlenbe.ch/begegnungen/seniorinnen/senioren ersichtlich.

Senior:innen-Singen
Mittwoch, 4., 11., 18. und 25. November, 10.20–11.20 Uhr im Kipferhaus.
Leitung: Doris Stähli

Seniorenmännergruppe
Donnerstag, 12. November
Kriminalmuseum in Bern
Beginn Führung: 14.00 Uhr
Organisation: Marcel Nef

Seniorenessen
Mittwoch, 18. November, 12 Uhr
im Kipferhaus Hinterkappelen.
An- und Abmeldungen an Pro Senectute Region Bern, Tel. 031 359 03 03.

Weitere Veranstaltungen

Kaffee-Treff im Reberhaus, Uettligen
Dienstag, 3. November, 14.30–17 Uhr.

Espresso-Gedanken
Donnerstag, 12. November, 16–17.30 Uhr, Schmittestube.
Auskunft bei Pfr. D. Lüscher, Tel. 031 829 25 24

Kreistanzen
Dienstag, 17. November, 18.30–20.15 Uhr im Kipferhaus.
Anmeldung erwünscht bis zwei Tage vor dem Anlass an deborah.fenn@gmail.com

Kino K!
Dienstag, 24. November, 19.30 Uhr im Kipferhaus

Kaffee-Treff im Kipferhaus, Hinterkappelen
Donnerstag, 26. November, 14.30–17 Uhr.

Prisma-Nähtreff
Jeweils dienstags, 14–17 Uhr,
im Kipferhaus Hinterkappelen
(ausser in den Schulferien).
Leitung: Anna Rapp, Lehrerin für textiles Gestalten

Café K!
Jeweils dienstags, 14.30–17 Uhr
im Kipferhaus Hinterkappelen
(ausser in den Schulferien).

Deutsch als Fremdsprache
Jeweils donnerstags, 14–15.30 Uhr im Kipferhaus (ausser in den Schulferien).
Für Anfänger:innen (A1–2). Ungehemmt lernen und üben.

Singkreis Wohlen
Proben jeweils montags, 20 Uhr im Kipferhaus Hinterkappelen.
Leitung: D. Wagner

Weltladen Uettligen
Jeden Samstag, 9.30–12.30 Uhr.
Ladenlokal: Reberhaus, im Keller.
Nach telefonischer Vereinbarung wird auch zwischendurch gerne geöffnet, Tel. 079 630 09 34.

CEVI – Jungschar
Weitere Infos zur Jungschar Meikirch-Wohlen befinden sich auf der Homepage: www.jsmw.ch





Foto: Mirco Bernasconi